



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/63.23-50

Drucksachen-Nr. XIX-0064  
06.04.2011

**Mitteilungsdrucksache**

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	20.04.2011
Jugendhilfeausschuss	02.05.2011

**Barrierefreier Ausbau der Schulaula Iserberg**

Mitteilungsdrucksache zum Beschluss des Hauptausschusses vom 17.02.2011

Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Altona hat in seiner Sitzung am 17.02.2011 stellvertretend für die Bezirksversammlung einstimmig anliegende Drucksache XVIII-2853 beschlossen.

Die Finanzbehörde hat hierzu mit Schreiben vom 29.03.2011 wie folgt Stellung genommen:

Der Einbau eines Personenaufzuges ist derzeit aus schulischer Sicht nicht erforderlich und auch aus baulicher Sicht nicht problemlos realisierbar. Es wird daher angeregt, für die „Volksbühne Rissen“ einen alternativen Standort zu suchen. So bestünde nach dortiger Prüfung die Möglichkeit, die neue Pausenmehrweckhalle an der Grundschule Marschweg für Aufführungen zu nutzen. Diese Halle ist ebenerdig zu erreichen und verfügt über eine barrierefreie und behindertengerechte WC-Anlage. Die Schule Marschweg ist lediglich 1,4 km von der Schule Iserberg entfernt und müsste nicht umgebaut werden.

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

Anlage/n:

XVIII-2853 Beschluss des Hauptausschusses "Barrierefreier Ausbau Schulaula Iserberg" vom 17.02.2011



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/63.23-50

Drucksache XVIII-2853  
Datum 17.02.2011

### **Beschluss**

**des Hauptausschusses gemäß § 15 Absatz 3 BezVG**

#### **Barrierefreier Ausbau der Schulaula Iserberg**

Die Volksspielbühne Rissen von 1955 e.V. ist ein niederdeutsches Laientheater aus dem Hamburger Westen. Neben den Angeboten der Erwachsenen gibt es zudem auch eine Jugend- und eine Kindergruppe. Pro Saison begrüßt die Volksspielbühne rund 3.800 Besucher in zwei plattdeutschen Inszenierungen und einem hochdeutschen Weihnachtsmärchen. Sporadisch gibt es zusätzliche Sommer-Inszenierungen und Jugendtheateraufführungen.

Spielstätte der Volksspielbühne ist die Aula der Schule Iserberg in Rissen. Ein Teil der notwendigen technischen Ausstattung hat der Verein in den vergangenen Jahren bereits in Eigeninitiative aufgerüstet. Rissen ist der Altonaer Stadtteil mit einer überdurchschnittlich hohen Quote an Seniorinnen und Senioren. Für genau diese Gruppe ist ein ortsnahes und günstiges Kulturangebot aus dem niederdeutschen Sprachraum besonders attraktiv.

Die Zahl an Besucherinnen und Besuchern mit Mobilitätseinschränkungen hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Daher strebt die Volksspielbühne und die Schule einen barrierefreien Ausbau der Aula an. In der bestehenden Aula ist der Eingangsbereich im EG, die Aula selbst im 1. OG. Geplant sind in erster Linie ein Fahrstuhl sowie ergänzend barrierefreie sanitäre Einrichtungen im Erdgeschoss sowie eine Anpassung des Eingangsbereiches.

Auf Seiten des Sondervermögens Schulbau Hamburg (SBH) besteht ein Programm zum barrierefreien Ausbau von Schulgebäuden, welches in diesem Jahr abgearbeitet werden soll.

**Vor diesem Hintergrund beschließt der Hauptausschuss stellvertretend für die Bezirksversammlung:**

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung sowie das Sondervermögen Schulbau Hamburg (SBH) werden nachdrücklich gebeten, die Planungen für einen Fahrstuhl sowie barrierefreie Sanitäreinrichtungen zeitnah umzusetzen.**